

# GEMEINDEBRIEF ENNS



Nachrichten aus der  
Evangelischen  
Pfarrgemeinde A.B.

---

Jahrgang 03/2024

Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch  
untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe!  
(Joh.13,34)





## UNSERE GOTTESDIENSTE

---

	<b>Enns, 10.00 Uhr Elisabethkirche</b>	<b>Perg, 18.30 Uhr Kath.Pfarrheim</b>
<b>01.09.2024</b>	GD	
<b>08.09.2024</b>	GD	
<b>15.09.2024</b>	GD mit Abendmahl	
<b>18.09.2024</b>	19.00 Uhr Abendmesse	
<b>22.09.2024</b>	GD	
<b>29.09.2024</b>	GD	
<b>06.10.2024</b>	Erntedank, Kirchenjubiläum mit Abendmahl	
<b>13.10.2024</b>	GD	
<b>16.10.2024</b>	19.00 Uhr Abendmesse	
<b>20.10.2024</b>	GD mit Abendmahl	
<b>27.10.2024</b>	GD	
<b>02.11.2024</b>		GD mit Abendmahl
<b>03.11.2024</b>	GD mit Abendmahl	
<b>10.11.2024</b>	GD	
<b>17.11.2024</b>	GD mit Abendmahl	
<b>20.11.2024</b>	19.00 Uhr Abendmesse	
<b>24.11.2024</b>	GD Ewigkeitssonntag	
<b>01.12.2024</b>	GD	
<b>07.12.2024</b>		GD
<b>08.12.2024</b>	GD	
<b>15.12.2024</b>	GD mit Abendmahl	
<b>18.12.2024</b>	19.00 Uhr Abendmesse	
<b>22.12.2024</b>	GD	
<b>24.12.2024</b>	16.00 Uhr Christvesper	
<b>24.12.2024</b>	22.00 Uhr Christmette	
<b>25.12.2024</b>	GD mit Abendmahl	
<b>26.12.2024</b>		GD mit Abendmahl
<b>29.12.2024</b>	GD	
<b>31.12.2024</b>	17.00 Uhr Silvesterandacht	

## WORTE DES PFARRERS

---

Das Wort „Liebe“ kommt in unserem Sprachgebrauch oft nur mehr sehr verkürzt vor. Da geht es meistens um die Liebe zweier Menschen, die sich zueinander hingezogen fühlen. Dazu kommt noch die Liebe von Eltern zu ihren Kindern, und die Liebe von Kindern zu ihren Eltern.



Bei Freundschaft sprechen wir nicht so gerne von Liebe. Wenn Jesus sagt: liebt euch untereinander, dann meint er aber noch einmal ganz etwas anderes. Wenn Jesus sagt, liebt euch untereinander, dann redet er von der Agape, von der Liebe, die sich im Leben miteinander ausdrückt, im gegenseitigen Vertrauen, im alltäglichen Leben mit den Menschen ringsum. Von der Liebe, aus der heraus Gott die Welt geschaffen hat, damit die Menschen, das Ebenbild Gottes, gut leben können. Von der Liebe, die sich in einer Party, in einem Festessen zeigt. Von der hingebungsvollen Liebe, die wir im Hl. Abendmahl miteinander feiern. Unter den ersten Christen war es üblich, dass alle zusammengekommen sind, um sich im gemeinsamen Essen an Jesus zu erinnern. Da haben sich Menschen aus allen gesellschaftlichen Schichten getroffen, und die Unterschiede waren nicht wichtig. Das Wichtige war: wir sind alle Eins in Christus. Männer und Frauen, Sklaven und Freie, Juden und Griechen, alle sind wir geliebte Kinder Gottes. Als Kinder Gottes dürfen wir nun leben, und lieben, und wirken, und miteinander feiern, und beten, und singen, Freude am Leben haben, und wenn jemand Schwierigkeiten oder Probleme hat, auch da sein für unseren Nächsten.

EUER PFARRER HANNES EIPELDAUER



## Von Konfirmanden zu Konfirmierten

Nach einem Jahr der Vorbereitung – es wurde viel gelernt, viel gelacht und viel gemeinsam erlebt – war es so weit. Am 2. Juni 2024 feierten wir die Konfirmation in unserer Elisabeth Kirche. Familie und Freunde versammelten sich zu einem eindrucksvollen Gottesdienst und einer vergnüglichen Agape danach. Wir wünschen unseren nunmehr „volljährigen“ Gemeindegliedern alles Gute!

Konfirmiert wurden: Nina Baumgartner, Michael Buchner, Pascal Kuen, Ella Ohlsson, Jana Riegler, Marco Sabadello, Annabell Seidl, und Emil Walther.

LISA BLECHSCHMID





### Offene Kirchen, weites Herz

Am siebten Juni 2024 hat unsere Evangelische Pfarrgemeinde zur „Langen Nacht der Kirchen“ eingeladen. Eine Rätselreise durch die Elisabethkirche, in der die Besucher:innen durch kleine Fotosegmente, Orte in der Kirche zu entdecken, versuchten. Ein Vortrag von Pfarrer Hannes Eipeldauer über Kurioses aus der Bibel und das gemeinsame Singen von Kirchenliedern unter der Leitung von Anna und Joy wurde vom Publikum begeistert aufgenommen. Sofort wurde der Wunsch geäußert, diese Veranstaltungen bald zu wiederholen. Die Kirche als Ort der Begegnung wahrnehmen, sein Herz für den wunderbaren Raum des Gebetes, der Ruhe und der Meditation öffnen, war Ziel des Teams der evangelischen Pfarrgemeinde Enns. Diese Form der Veranstaltung hat neue Menschen in die Kirche gelockt und ihnen sichtbar Freude bereitet. An dieser Stelle sei allen herzlich gedankt, die mithalfen.

IRIS HANOUSEK-MADER





### "Alle an einem Tisch"

„Diakonie geht vom Teilen am Tisch des Herrn aus und führt immer wieder zurück zum Tisch des Herrn.“ In diesem Sinne haben wir uns am Diakoniesonntag zu einem gemeinsamen Mittagessen nach dem Gottesdienst in der Kirche getroffen. Dank vieler Köche und Köchinnen konnten wir aus mehreren Suppenvarianten auswählen und alle waren wohlschmeckend. Eine gelungene Veranstaltung, die wir gerne nächstes Jahr wiederholen wollen.

WERNER HAAS



### Hoffnung schöpfen am Fluss

„Zwischen Schlaf und Traum, zwischen mir und was in mir ist und was ich vermute zu sein, fließt ein unendlicher Fluss.“ Fernando Pessoa

Der Fluss in mir, werde ich ihn entdecken, wenn ich mich an den Ufern der Enns niederlasse? Zur Ruhe kommen, die Sinne auf die sich ewig bewegende grüne Lebensader zu richten, war das Ziel des Workshops. So promenierte ein kleines, aber munteres Grüppchen am Ennsdorfer Psalmenweg entlang. Durch die Uferlandschaft deren Vogelgezwitscher ein Konzert für die Ohren bedeutete. Der 29. Juni





war ein heißer Tag und die Mücken waren gerade zu Beginn der Veranstaltung ein lästiger Begleiter. Schon bald aber boten sich den Teilnehmer:Innen Plätze an, die zum Verweilen und Dichten einluden. Ein Vormittag der Meditation, des Schreibens und Philosophierens, wie war es schön, in den Köpfen anderer spazieren zu gehen. Auf Seite 14 finden Sie eine Text-Kostprobe.

IRIS HANOUSEK-MADER



### Gemeindefest

Das Gemeindefest wurde wie jedes Jahr im Garten des Pfarrhauses in Enns gefeiert. Die musikalische Begleitung hat unser Bläserquintett übernommen. Die Stimmung war großartig und das Wetter hat bestens mitgespielt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben.

WERNER HAAS





### Zum Gedenken an Karl-Alfred Schnallinger



Mit großer Trauer nahmen wir Abschied von Karl-Alfred Schnallinger, der am 19. April 2024 im 76. Lebensjahr verstorben ist. Karl war ein unverzichtbarer Teil unserer Pfarrgemeinde und stets bereit, wo immer Hilfe benötigt wurde. Als Pfarrsekretär, Presbyter, Messner und Bauarbeiter zeigte er unermüdlichen Einsatz und große Hingabe. Seine Unterstützung war so selbstverständlich, dass man ihn nie zweimal bitten musste. Besonders geschätzt wurde sein stets blühender Garten, aus dem er regelmäßig Blumenschmuck für unsere Kirche bereitstellte. Seine Frau Margarete und er lebten Ökumene auf beeindruckende Art und Weise. Wir werden Karl stets in dankbarer Erinnerung behalten.

WERNER HAAS im Namen des Presbyteriums



#### Verstorben sind:

Johann Haslinger aus Enns im 75. Lj.

Karl Schnallinger aus Asten im 76.Lj.

Martin Hoyos aus Schwertberg im 77. Lj.

Maria Knabel aus Kronstorf im 93. Lj.

Anita Meier aus Ennsdorf im 77. Lj.

Rosemarie Gusenbauer aus Enns im 87. Lj.

DER HERR IST MEIN HIRTE, NICHTS WIRD MIR MANGELN. (Ps. 23)



**Getauft wurden:** Marco, Loreen und Sarah Bindreiter aus Horn

JESUS SPRICHT: LASST DIE KINDER ZU MIR KOMMEN UND WEHRT IHNEN NICHT, DENN SOLCHEN GEHÖRT DAS REICH GOTTES, (MK. 9,14)





### Wie geht es weiter mit der Pfarrgemeinde?

Zunächst möchte ich anmerken, dass ich diese Frage derzeit noch nicht abschließend beantworten kann. Seit unserem Treffen mit Herrn Superintendent Dr. Gerold Lehner hat sich jedoch einiges entwickelt. Die Pfarrstelle in Enns wird voraussichtlich erst Ende 2025 aufgehoben. Dies gibt uns als Pfarrgemeinde und auch unserem Pfarrer wertvolle Zeit, um uns auf die veränderte Situation vorzubereiten.

Nun stellt sich die Frage, wie wir ab 2026 unsere Gemeindegemeinschaft fortsetzen wollen. Um diese Frage umfassend zu beantworten und unseren zukünftigen Weg zu finden, werden wir die Unterstützung des Teams von Patrick Todjeras, dem Rektor des Werks für Evangelisation und Gemeindeaufbau, in Anspruch nehmen. Der erste Termin findet am Donnerstag, den 5. September, von 17:30 bis 20:30 in der Kirche statt und wird von Pfarrerin Kathrin Hagmüller begleitet.

Die wesentlichen Fragen, die wir klären möchten, sind: Was wollen wir als Pfarrgemeinde erreichen? Was trauen wir uns zu? Wie wollen wir das evangelische Leben in unserer Gemeinde gestalten?

Es wird wahrscheinlich mehrere Treffen benötigen, um diese Fragen ausführlich zu diskutieren. Erst danach werden wir uns der Umsetzung unserer Wünsche widmen. Auch hierbei werden wir Unterstützung erhalten. Ich hoffe auf Eure rege Teilnahme.

WERNER HAAS



### Vortrag Dr. Bronnenmayer Miakwadang– Hilfe zur Selbsthilfe 26.09.2024 um 18.30 Uhr, Elisabethkirche, Enns

Seit 1978 sind ein internationales Team und Dr. Bronnenmayer im Südsudan, Afrika tätig. Ihre Ziele umfassen Basisgesundheitsdienste, Friedensprojekte, Klimaschutz und soziale Aktivitäten. Miakwadang – Hilfe zur Selbsthilfe – betreut nachhaltige Dorfentwicklungsprojekte und Regionalentwicklung. Es entstehen Unterkünfte für Waisen und Straßenkinder, wo sie gute Ernährung und Bildung erhalten. Die Kinder können Sport treiben, ein gedeihliches Umfeld entsteht, um sie in ihrer Entwicklung optimal fördern zu können. Weitere Projekte sind Gebärdensprachschulen, Gesundheitsförderung für die regionale Bevölkerung, die Förderung der Microwirtschaft für Frauen und Familien und das Anlegen von Hausgärten Feldern und Plantagen, die die Selbstversorgung ermöglichen sollen. All das sind Aktivitäten, die der Armut in Zukunft Einhalt gebieten werden. Um Spenden für das Projekt wird gebeten.

IRIS HANOUSEK-MADER





DIE EVANGELISCHE PFARRKIRCHE ENNS  
WIRD

50!

KOMMT UND FEIERT MIT UNS  
ERNTEDANK!

Glockenübergabe durch Pater Alexander

Begleitung durch die „Pichlinger Stadtpfeifer“  
und den Kirchenchor aus Linz-Süd

Mit anschließendem Suppenbuffet, sowie Kaffee und  
Kuchen

Am 6. Oktober 2024 um 10 Uhr  
Enns, Elisabethkirche

 EVANGELISCHE  
Kirche in Österreich

e-mail: [pg.enns@evang.at](mailto:pg.enns@evang.at)

Website: [www.evangenns.at](http://www.evangenns.at)

Schon wieder eine 50 Jahr  
Feier? Manche mögen sich  
da wundern.

Die evangelische Pfarrge-  
meinde Enns wurde 1972  
gegründet. Am 1. Jänner  
1974 wurde die  
Elisabethkirche gepachtet  
und ist seitdem unsere  
Pfarrkirche.



Das Foto zeigt Pater  
Alexander, wie er mit  
vollem Einsatz eine Glocke  
bringt - Herzliches  
Vergeltsgott



## VERANSTALTUNGEN

---

Filmabend im November – das  
Pferd auf dem Balkon,  
22.11.2024 um 17 Uhr,  
Elisabethkirche

Ein Pferd auf dem Balkon und das mitten im verschneiten Wien! Der 10jährige Mika ist sofort begeistert und plötzlich mitten drin in einem Abenteuer, in dem eine indische Prinzessin, ein glückloser Glücksspieler und natürlich das Pferd für Aufregung sorgen. Auch wenn das für Mika alles sehr verwirrend ist, bis zum Weihnachtsabend wird er es auf seine eigenwillige Art meistern.



Ein Film für Kinder und Erwachsene

Adventskranzbinden  
29.11.2024 um 15 Uhr, Pfarrhaus

Gemeinsames Adventsingen für Groß und Klein mit  
Anna Lemberg und Chor am 08.12.2024 um 17 Uhr in  
der Elisabethkirche.



## Martina und Martin im Wald



Im Freien die Nacht verbracht, zeigt sich die Sternenpracht.

Die Waldbewohner kommen nah ans Zelt, sind neugierig auf die Mäusewelt.

Welche Tiere werden Martina und Martin begrüßen?

IRIS HANOUSEK-MADER

Lösung:

Bär, Rehe, Specht und Hase



### Hoffnung schöpfen am Fluss

Am Ufer des Flusses sitzt du und wartest. Wartest, vielleicht ungeduldig, vielleicht entspannt. Doch es tut sich nichts. Bis zum Fluss bist du gekommen, und jetzt geht es nicht mehr – es geht nicht mehr weiter. Zurück, das kannst du nicht mehr.

Das alte Lied fällt dir ein: Fährmann, hol über! Doch Fährmänner, die gibt es fast nicht mehr.

Brücken haben sie gebaut, Brücken über die Enns, und wieder zerstört, und neu gebaut. Und der Fluss, scheinbar erbost über den Frevel, ihn nur als Hindernis zu sehen, holt sich die Brücken und treibt sie flussabwärts.

Das ruhige Wasser hat Kraft, und das wilde Wasser hat noch viel mehr. Und doch: Leben wächst im Wasser, Leben kommt aus dem Wasser, lebendig fühlst du dich im Wasser.

Aber jetzt? Da hinüber, schwimmen, oder untergehen? Was wird dich drüben erwarten? Neues Leben? Oder derselbe Trott, und alles geht weiter wie bisher? Nur am anderen Ufer?

Der Fluss trennt die Menschen, und er verbindet sie. In einem Land ob der Enns – das ist doch ein Märchenland.

Zum Schluss wirst du dich entscheiden müssen, gehst du den neuen Weg, der dir jetzt vorkommt, wie durch einen Fluss abgeschnitten.

HANNES EIPELDAUER



### Theologischer Grundkurs der Diözese OÖ

Die Verantwortung, die wir in Kirche und Pfarrgemeinde tragen benötigt eine solide theologische Grundlage. Denn die Theologie bietet Orientierung im Denken und Handeln. Genau diese Orientierung ist im Alltag wichtig: um Klarheit zu gewinnen, Simplifizierungen zu vermeiden, zu verstehen und dialogfähig zu sein. Theologie ist Denken vom Glauben her. Dieses Denken hilft Entscheidungen zu treffen, Prioritäten richtig zu setzen, richtige und falsche Wege zu unterscheiden.

Aus diesem Grund bietet die Diözese OÖ regelmäßig einen theologischen Grundkurs an, der heuer zu folgenden Terminen stattfindet: 28. September, 12. Oktober und 16. November 2024, 18. Januar und 8. März 2025 jeweils von 9:30 - 16:00 Uhr. Ort: Evang. Studentenheim Linz (Julius-Raab-Str. 1-3, 4040 Linz)

Die Themenschwerpunkte sind: Kirchengeschichte, Glaubenslehre, Gottesdienstkunde, Bibelkunde und Auslegung sowie Gemeindeaufbau.

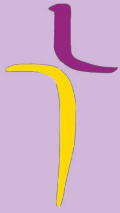
Die Module können auch einzeln besucht werden.

Aus gegebenem Anlass ist wohl das Modul Gemeindeaufbau hoch interessant mit den Themen:

- die vielen Dimensionen der Taufe | Gerold Lehner
- die Pfarrgemeinde: Kirche im Ernstfall | Patrick Todjeras
- „Laiengemeinden“ – selbstständig und begleitet | Lehner & Todjeras

Mehr unter <https://www.evang-ooe.at/glaube-leben/ich-interessiere-mich-fuer/theologischer-grundkurs>





## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN UND KONTAKT

---

**Kaffee und mehr:** Gemütliches Treffen im Pfarrhaus jeden 2. Freitag im Monat ab 14:30 Uhr

**Bibelrunde:** Jeden 2. Mittwoch im Pfarrhaus um 17:00 Uhr

Termine finden Sie auch auf [www.evangenns.at](http://www.evangenns.at)

---

### WIR SIND FÜR SIE DA:

Amtsstunden: Donnerstag 09:00 bis 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon + Fax: 07223/83 438

Mobil: 0699/1887 8465

E-Mail: [pg.enns@evang.at](mailto:pg.enns@evang.at)

Website: [www.evangenns.at](http://www.evangenns.at)

---

### IN EIGENER SACHE.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Druck- und Portokosten - unsere Kontoverbindung: Evangelische Pfarrgemeinde Enns, AT682032004400001121, ASPKAT2LXXX. Das Presbyterium bedankt sich bei allen, die den Kirchenbeitrag 2024 eingezahlt und auch eine Spende für die Pfarrgemeinde Enns überwiesen haben. Das Redaktionsteam der Pfarrgemeinde arbeitet ehrenamtlich und wir sind auf der Suche nach Menschen, die bei der Gestaltung mithelfen.

---

### Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Evangelisches Pfarramt Enns, Scheuchenstuel-Strasse 4a, 4470 Enns; Fotos: wenn nicht anders angegeben: Eigentum der Pfarrgemeinde, Kirchengrafik Seite 1; Dr. Gerda Beidl; Verlags- und Herstellungsort: Enns; Blattlinie: kirchliche Informationen